EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

330 Februar 2025

CINE ART



AB 27. FEBRUAR IM KINO

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

10 OSCAR® NOMINIERUNGEN

u.a.

BESTER FILM

BESTE REGIE
BRADY CORBET

BESTER HAUPTDARSTELLER
ADRIEN BRODY

BESTES ORIGINALDREHBUCH
BRADY CORBET, MONA FASTVOLD


THE TELEGRAPH


TIME OUT


THE TIMES


THE GUARDIAN

„MONUMENTAL“

THE GUARDIAN FILMSTARTS TIME OUT THE HOLLYWOOD REPORTER


FINANCIAL TIMES


EMPIRE


SCREEN RANT


HEYUGUYS

DER BRUTALIST

REGIE
BRADY CORBET

ADRIEN BRODY
FELICITY JONES
GUY PEARCE

JETZT
NUR IM KINO







INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

im Februar 2022 geschah ein Wunder: **WUNDERSCHÖN**, ein großartiger komödiantischer Episodenfilm von – und mit! – **Karoline Herfurth**, füllte nach einer langen Durststrecke auf einen Schlag die deutschen Kinosäle. Schon damals stand fest: diese verflochtenen Frauenschicksale sind noch nicht auserzählt. Nun, gena drei Jahre später, ist es endlich soweit: **WUNDERSCHÖNER** setzt die Geschichten fort – wir freuen uns auf das gesteigerte Vergnügen! Und auf einen Kinomonat, der mit starken Filmen von Frauen prunkt. **Louise Courvoisier** erzählt in **KÖNIGE DES SOMMERS** aufs Schönste vom Erwachsenwerden eines jungen Mannes – und **Andrea Arnold** in **BIRD** hinreißend poetisch von einer Zwölfjährigen in schwierigen Verhältnissen, der das Schicksal mit einem Purzelbaum einen seltsamen Vogel – genial: **Franz Rogowski** – an die Seite stellt. **Petra Volpe** wird mit einer Gala auf der Berlinale die Weltpremiere von **HELDIN** feiern – mit der wunderbaren **Leonie Benesch** als Pflegefachfrau im aufreibenden Hürdenlauf einer Krankenhausschicht. **Patricia Font** erinnert in **DER LEHRER DER UNSDAS MEER VERSPRACH** mit der ergreifenden Geschichte eines fortschrittlichen Lehrers auf einem spanischen Dorf ums Jahr 1935 an die Zeit des Bürgerkriegs.
Und dann erwarten uns noch zwei große Star-Porträts: Keine geringere als **Angelina Jolie** spielt in **Pablo Larraíns MARIA** die göttliche Callas – es ist die Rolle ihres Lebens. Für **James Mangolds LIKE A COMPLETE UNKNOWN** hat sich **Timothée Chalamet** in den aufstrebenden jungen **Bob Dylan** verwandelt – eine Sensation!

Bis bald im Kino!

Michael Ludwig Ammann

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH



EL MAESTRO QUE PROMETIÓ EL MAR
Spanien 2023
Regie: Patricia Font
Darsteller/innen: Enric Auquer, Laia Costa, Luisa Gavasa
105 min.

Antoni, ein fortschrittlicher Pädagoge, heuert 1935 als Lehrkraft in einem spanischen Provinznest an – und Ariadna begibt sich 75 Jahre später auf die Suche nach ihrem verschwundenen Urgroßvater… Inspiriert von wahren Begebenheiten erzählt Patricia Font vor dem Hintergrund des spanischen Bürgerkriegs mit viel Humor und Herzenswärme eine tief berührende Geschichte, die sich in unvergesslichen Bildern ins Gedächtnis gräbt – ein echtes Arthouse-Highlight zu Beginn des Kinojahres!

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges (Enric Auquer) übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird argwöhnisch beobachtet. Und dann gibt Benaiges seinen Schülern ein Versprechen: In den Sommerferien will er ihnen das Meer zeigen. Bei den Eltern stößt diese Idee auf große Skepsis. Im Jahr 2010 recherchiert Ariadna (Laia Costa), die Enkelin eines damaligen Schülers, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges – und entdeckt, mit welchen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte…
Diese Schule macht nicht nur Kinder glücklich: der zunächst düstere Klassenraum strahlt angesichts der sich zunehmend ausbreitenden Freude immer heller. Und dieser Film ist – anders als viele andere Schulfilme, die in der Vergangenheit spielen – ergreifend schön in seiner Verbindung zwischen gestern und heute. Neben Enric Auquer, dessen mitreißende Darstellung die Herzen des Publikums im Sturm erobert, kehrt die wunderbare Laia Costa, die 2015 mit dem Deutschen Filmpreis für die beste weibliche Hauptrolle in VICTORIA ausgezeichnet wurde, auf die Leinwand zurück. In seinem Heimatland Spanien erhielt das berührende Biopic bereits fünf GOYA-Nominierungen – ein starkes Kinoerlebnis und ein bewegendes Drama, das aufrüttelt.

Premiere mit Einführung & Podiumsdiskussion, veranstaltet vom spanischsprachigen Kulturverein Tertulia Freiburg, am 6.2., mit Moderation von Dominik Bloedner, BZ.

> ab 6. Februar

» *Eine fröhliche und herzzerreißende Geschichte, mit viel Zärtlichkeit in unvergesslichen Bildern erzählt!* « CINEMA | » *Ein Juwel!* « AUSTRALIAN BOOK

CineArtFeb25.indd 3 28.01.2025 15:53:29

MARIA



Deutschland 2024
Regie: Pablo Larraín
Darsteller/innen: Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher, Kodi Smit-McPhee
124 min.

Für ihre göttliche Stimme wurde Maria Callas weltweit verehrt. Kurz vor ihrem Tod lässt Pablo Larraín die Opernsängerin ihre Geschichte noch einmal durchleben. Originell erzählt der einzigartige Auteur von unsterblicher Kunst und Eleganz – und von Wahn und Visionen der so schillernden wie tragischen Diva. Ein hell leuchtendes Biopic, in dem Talent und Scheitern, Gegenwart und Vergangenheit, Glanz und dessen tödlich strauchelnde Kopie zerfließen. Und die Jolie als Callas? Umwerfend – die Rolle ihres Lebens!



Paris, September 1977: Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die unnachahmliche Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio (Pierfrancesco Favino) und die Köchin Bruna (Alba Rohrwacher) stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax (Kodi Smit-McPhee) auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen sie zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren…
Nach Jackie und Spencer ist MARIA der Abschluss von Larraíns Trilogie über faszinierende Frauen des 20. Jahrhunderts. Weniger ein Paukenschlag denn ein Kammerkonzert ist dieses Finale – und als eben das ganz besonders eindrucksvoll. Das Werk beginnt sehr leise, begibt sich von einem traurigen Ausgangspunkt auf eine ergreifende Spurensuche nach der Persönlichkeit der Maria, die irgendwo hinter der glitzernden Fassade der „Callas", der perfekten Sopranistin, verborgen liegt. Larraín zeigt eine Künstlerin, die ihr gesamtes Leben ihrer Stimme widmet und sich zugleich nach Zuneigung und Liebe verzehrt – filmisch absolut präzise komponiert, opulent ausgestattet, kontrastreich montiert und mit stimmungsvollem, knalligem Licht untermalt. Die hypnotische Titelrolle, die zwischen dem umjubelten, Triumphe feiernden Star und der einsamen, kranken und leidenden Maria changiert, spielt Oscar-Preisträgerin Angelina Jolie (Maleficent, DURCHGEKNALLT) wahrhaftig grandios – dieser MARIA liegt die Welt mit Sicherheit (erneut) zu Füßen!

» *Der Höhepunkt der Karriere von Angelina Jolie!* « INDEPENDENT

» *Eine luxuriöse Arie der Selbstauslöschung – ein seltsames, trauriges Endspiel mit bissigem Witz!* « GUARDIAN

» *Der aufregenste Leinwand-Biograf unserer Zeit!* « CINEMA

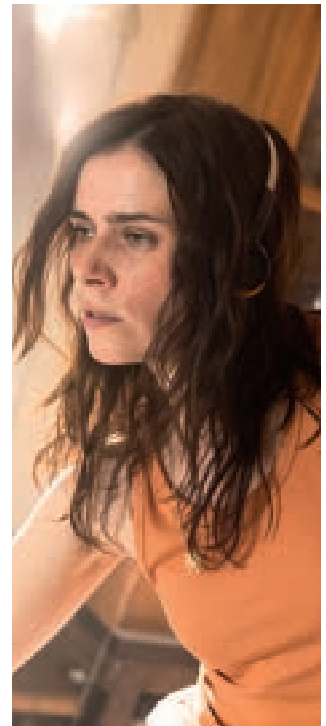
> ab 6. Februar

AB 13. FEBRUAR NUR IM KINO

ANNEKE KIM **SARNAU** KAROLINE **HERFURTH** EMILIA **SCHÜLE** NORA **TSCHIRNER** EMILIA **PACKARD** FRIEDRICH **MÜCKE** GODEHARD **GIESE** MALICK **BAUER**









Wunderschöner

EIN FILM VON **KAROLINE HERFURTH**

ANJA **KLING** SAMUEL **SCHNEIDER** MAXIMILIAN **BRÜCKNER** LEVY **RICO ARCOS** ALBERT **LICHTENSTERN** DILARA AYLIN **ZIEM** JASMIN **SHAKERI** BARBARA **SCHNITZLER** BIANCA **RADOSLAV**

WARNER BROS. PICTURES PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON HELLINGER/DOLL FILMPRODUKTION UND WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS GERMANY „WUNDERSCHÖNER"
ANNEKE KIM SARNAU KAROLINE HERFURTH EMILIA SCHÜLE NORA TSCHIRNER EMILIA PACKARD FRIEDRICH MÜCKE GODEHARD GIESE MALICK BAUER ANJA KLING SAMUEL SCHNEIDER MAXIMILIAN BRÜCKNER LEVY RICO ARCOS
ALBERT LICHTENSTERN DILARA AYLIN ZIEM JASMIN SHAKERI BARBARA SCHNITZLER BIANCA RADOSLAV CASTING DANIELA TOLKIEN FRANZISKA SCHLATTNER MASKENBILD EVGENIA POPOVA KOSTÜMBILD NELLY KOLODZIEJSKI-RUTHENBECK SZENENBILD SUSANNE HOPF
TON DIRK TEO SCHÄFER MANFRED BANACH POST PRODUCTION BASIS BERLIN FRIEDA OBERLIN MUSIK ANNETTE FOCKS SCHNITT LINDA BOSCH BILDGESTALTUNG DANIEL GOTTSCHALK PRODUKTIONSLEITUNG KATJA ZAUS DREHBUCH MONIKA FÄSSLER KAROLINE HERFURTH
PRODUZENTEN LOTHAR HELLINGER & CHRISTOPHER DOLL REGIE KAROLINE HERFURTH

© 2025 Hellinger/Doll Filmproduktion GmbH / Warner Bros. Entertainment GmbH

WARNER BROS. PICTURES HELLINGER DOLL FILMPRODUKTION DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS DER BKM FFA medienboard BerlinBrandenburg FFF Bayern

CineArtFeb25.indd 5 28.01.2025 15:53:33

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK
IN DER HARMONIE!



LES CONTES D'HOFFMANN
von Jacques Offenbach

Im Mittelpunkt von Jacques Offenbachs Meisterwerk steht E.T.A. Hoffmann, der Prototyp des deutsch-romantischen Künstlers. In dieser kaleidoskopartigen Inszenierung von Tony Award Gewinner Bartlett Sher singt Frankreichs Superstar Benjamin Bernheim die anspruchsvolle Titelrolle und nimmt das Publikum mit auf eine märchenhafte Reise in die Tiefen von dessen Psyche.

Dirigent: Marco Armiliato
Inszenierung: Bartlett Sher
Besetzung: Benjamin Bernheim, Erin Morley, Pretty Yende, Clémentine Margaine, Christian Van Horn

Nachholtermin der Aufführung vom 5.Oktober 2024 am Sonntag, 23. Februar 2025, um 11.00 Uhr im Kino Harmonie.

WILLKOMMEN IN DEN BERGEN



UN MONDO A PARTE
Italien 2024
Regie: Riccardo Milani
Darsteller/innen: Antonio Albanese, Virginia Raffaele
113 min.

Ein gestresster Lehrer aus Rom hofft in den Abruzzen auf mehr Gemütlichkeit in einer Zwergschule. Dass es eisig kalt ist in den Bergen und alle davon träumen, den Ort zu verlassen, trifft ihn völlig unvorbereitet… Die warmherzige Pädagogen-Komödie avancierte mit mehr als 1,1 Millionen Besuchern in der Heimat zum Kassenschlager: Hurra, die Schule lacht – mit liebenswerten Figuren und reichlich Situationskomik!

Michele (Antonio Albanese) muss raus – raus aus dem römischen Großstadtdschungel und weg von der Grundschule, an der er seit über 20 Jahren unterrichtet und nichts mehr bewegen kann. Er träumt von einem neuen Glück im idyllischen 364-Seelendorf Rupe mitten im Nationalpark der Abruzzen. Dort soll er in einer sogenannten "Multiklasse" unterrichten: es gibt nur sieben Schülerinnen und Schüler, aber gleich drei Klassenstufen. Der einzige Traum für diese Generation: erfolgreiche Influencer zu werden. Michele fällt es schwer, seine römische Lebensart abzulegen und sich an den Schnee und die eisige Kälte zu gewöhnen. In der engagierten Agnese (Virginia Raffaele) findet er eine verständnisvolle Kollegin. Dank ihr und der temperamentvollen Kinder schafft er es, sich allmählich einzugewöhnen. Dann die schlechte Nachricht: Die Schule soll aufgrund Kindermangels geschlossen werden. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, um die Zukunft des Dorfs zu retten. Da bringen die aktuellen TV-Nachrichten Michele auf eine gewitzte Idee…
Eine temporeiche Ouvertüre, ein tolles Laien-Ensemble, eine kantig-kuschlige Kulisse: Riccardo Milani beglückt uns mit bester Wohlfühl-Comedy nach bewährtem Rezept – und lässt dabei zugleich kein Thema aus, das die italienische Öffentlichkeit bewegt: Landflucht, Armut, Umweltschutz, Homosexualität, Eheprobleme, Bildungsnotstand und Bau-Korruption sind da mit von der humorvollen Partie. Dabei verpackt der Autor und Regisseur, der selbst aus den Abruzzen stammt, seine diesbezüglichen Kommentare äußerst charmant, in hübsche Sidestories oder als köstliche Bonbons zwischendurch. Und das komödiantische Sahnehäubchen sind die gelungenen Running Gags: "Das macht der Berg!"

> ab 13. Februar

CineArtFeb25.indd 6 28.01.2025 15:53:35

ER WIDERSETZTE SICH ALLEN, UM ALLES ZU ÄNDERN.

„TIMOTHÉE CHALAMET IST EINE OFFENBARUNG ALS BOB DYLAN“ VARIETY

VOM REGISSEUR VON WALK THE LINE

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

SEARCHLIGHT PICTURES

AB 27. FEBRUAR IM KINO

© 2025 Searchlight Pictures. All Rights Reserved.

WUNDERSCHÖNER



Deutschland 2025
Regie: Karoline Herfurth
Darsteller/innen: Emilia Schüle, Karoline Herfurth, Friedrich Mücke, Nora Tschirner, Anneke Kim Sarnau, Godehard Giese, Emilia Packard, Maximilian Brückner

Noch WUNDERSCHÖNER als zuvor: Die Fortsetzung der gefeierten, episodisch erzählten Dramödie von und mit Publikumsliebling und Multitalent Karoline Herfurth begleitet viele der liebgewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Hauptsache sexy, egal, ob dünn, dick, jung oder alt, welche Hautfarbe oder welches Lebensmodell – ein Hoch auf Herfurth und ihr Ensemble, das sich noch einmal selbst übertrifft!



Nadine (Anneke Kim Sarnau) setzt alles daran, auch mit 50 noch jung, straff und attraktiv zu bleiben. Doch als ihr Mann Philipp (Godehard Giese) sich einer Prostituierten zuwendet, stürzt sie in eine tiefe Lebenskrise. Ihre Tochter Lilly (Emilia Packard) beschäftigt sich unterdessen mit den Vorträgen ihrer Lehrerin Vicky (Nora Tschirner) über die Unsichtbarkeit von Frauen in der Geschichte und fragt sich, ob sie überhaupt sagen kann, was sie nicht will – etwa gegenüber ihrem Freund. Dieser sitzt während der Projekttage in einem Kurs über "toxische Männlichkeit", geleitet von Vickys neuem Kollegen, der schnell ihr Interesse weckt. Doch eigentlich vermisst Vicky ihren Partner Franz, der sich auf unbestimmte Zeit in die Berge zurückgezogen hat, da sie nicht mehr sicher ist, ob isolierte Zweisamkeit das richtige Lebensmodell für sie ist. Isolation spürt auch Julie (Emilia Schüle) in ihrem neuen Job als Aufnahmeleiterin einer TV-Show. Der Umgang mit einem übergriffigen Kollegen verstärkt ihre Selbstzweifel. Selbst, wenn sie ihre Stimme erhebt, will niemand so recht zuhören. Das Zuhören fällt auch Sonja (Karoline Herfurth) und Milan (Friedrich Mücke) schwer, die sich inzwischen getrennt haben. Bei einer Familientherapie versuchen sie, eine gemeinsame Sprache zu finden, doch als Sonja von Milans neuer Partnerin erfährt, ist sie schwer getroffen. Aus Angst, allein zurückzubleiben, wagt sie sich selbst ins Dating – und erkennt, dass sie eigentlich etwas ganz anderes sucht…

Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum? Was wäre, wenn wir uns nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn wir nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei? Was, wenn wir unsere ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, uns zu hören? Einer der besten deutschen Filme der letzten Jahre geht in die nächste, noch schlagkräftigere Runde und gewinnt auf ganzer Linie!

> ab 13. Februar

» *Emotionaler denn je: Herfurth weiß, wie man einen Hit toppt!* « CINEMA

CLÉMENT FAVEAU MAÏWÈNE BARTHELEMY LUNA GARRET
MATHIS BERNARD DIMITRY BAUDRY



FESTIVAL DE CANNES
PRIX DE LA JEUNESSE
UN CERTAIN REGARD

koenige-des-sommers.pandora.film pandorafilmverleih

FFA ANGOULÈME
GRAND PRIX
VALOIS DE DIAMANT



EIN FILM VON **LOUISE COURVOISIER**

KÖNIGE DES SOMMERS

„Trifft uns mitten ins Herz“
ROLLING STONE

„Heilige Scheiße – was für eine Entdeckung!“
SPOT

AB 6. FEBRUAR IM KINO



TRAILER + TICKETS

HUNDREDS OF BEAVERS



USA 2022
Regie: Mike Cheslik
Darsteller/innen: Ryland Brickson Cole Tews, Olivia Graves
108 min.

Vom Handel mit Selbstgebranntem kann Jean Kayak recht gut leben. Doch als ihm der Hof um die Ohren fliegt, muss eine neue Geldquelle her. Die Wahl fällt aufs Pelzbusiness – eine aberwitzige Jagd auf biestige Waschbären und enorm schlaue Riesenbiber beginnt… Low budget at its best: Vielleicht schon jetzt der kultigste Film des Jahres – jedem Freund des Ungewöhnlichen und Originellen sei die Slapstick-Komödie mit Legionen von Plüsch-Bibern stark ans Herz gelegt.

---

19. Jahrhundert, im Mittleren Westen der USA. Als seine Farm explodiert, beschließt der erfolgreiche Apfelschnaps-Händler Jean Kayak (Ryland Brickson Cole Tews), es als Pelzjäger zu versuchen! Mit seinen raffinierten Fallen nimmt er den Kampf gegen bösartige Waschbären und intelligente, mannshohe Biber auf. Als er sich jedoch in die Tochter eines Pelzhändlers verliebt, fordert sein Schwiegervater in spe einen hohen Brautpreis: Jean soll ihm Biber liefern, Hunderte sogar! Dumm nur, dass die Biber deutlich cleverer sind als der unerfahrene Pelzjäger…

Der kleine Independent-Film aus den USA hat bei Kosten von 150.000 Dollar mehr als 500.000 Dollar eingespielt – ein properer Erfolg für einen Film, der den Kinos ohne Vertrieb von den Machern selbst angeboten wurde. In Deutschland kommt HUNDREDS OF BEAVERS nun regulär ins Kino. Das außergewöhnliche, herrlich skurrile Werk des bereits vielfach preisgekrönten Mike Cheslik ist ein einzigartiges Seherlebnis – und ein absolutes Muss für alle, die etwas für die Anfänge des Kinos, für Cartoon-Klassiker, Dadaismus oder Filme mit Do-It-Yourself-Charme übrig haben.

» *Exceeds expectations in every way!* «
ROGEREBERT

» *An immaculately constructed, gloriously bizarre, wholly unique tribute to that basest of comedy pleasures!* «
LITTLE WHITE LIES

> ab 13. Februar

» *Genuinely quite bananas – and funny!* «
KERMODE AND MAYO´S

» *Knockabout lunacy!* « LA TIMES

CINEVILLE PREVIEW! OMU

Sonntag, 2.2., um 20.30 Uhr im Podium der Harmonie!

Jeder Cineville-Abonnent kann gerne eine Begleitung zum U25-Preis von 7 € mitbringen.

QUEERFILMNACHT
BABY



Brasilien/Frankreich 2024
Regie: Marcelo Caetano
Darsteller: João Pedro Mariano, Ricardo Teodoro
106 min., portugiesische OmU

Der 18-jährige Wellington wird aus der Jugendstrafanstalt entlassen. Seine Eltern sind während der zweijährigen Haftzeit weggezogen und haben ihm keinen Kontakt hinterlassen. Wellington muss sich alleine auf den Straßen São Paulos durchschlagen. In einem Pornokino lernt er den 42-jährigen Sexworker Ronaldo kennen. Der erfahrene Escort nimmt ihn unter seine Fittiche und zeigt ihm das Rotlichtmilieu, in dem auch Wellington unter dem Namen "Baby" zu arbeiten beginnt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ambivalente Beziehung…

Marcelo Caetano erzählt die mitreißende Geschichte eines queeren Erwachsenwerdens im Sexworkermilieu. Er nähert sich den Figuren und Schauplätzen seines Films ohne Vorurteile und mit großer Empathie an und feiert die Solidarität zwischen den sexuellen Außenseitern, ohne die Schattenseiten des Milieus zu kaschieren. Für die Darstellung des Baby wurde Newcomer João Pedro Mariano bei dem Filmfestspielen in Cannes mit dem Rising Star Award der Louis Roederer Foundation ausgezeichnet. Mutiges und sexy queeres Kino aus Brasilien!

> Am Sonntag, den 16. 2. 25, in der Abendvorstellung im Kandelhof

MORGENS UM ACHT
EIN FOTO-PODCAST



MORGENS UM ACHT
Eine 35-minütige Reise als Impuls zur Reflexion –
Ein Foto-Podcast von Anja Thölking

Im Weiher stehen und philosophieren.
Über sich selbst, die anderen, die Welt
und dabei fotografiert werden.
In Morgenmantel, Arbeitskleidung, Frottee.
Anja Thölking fotografiert Menschen und stellt Fragen.
Die Antworten sind berührend, schön und ehrlich.

Acht Uhr morgens – das ist die Uhrzeit, zu der die Kraft des neuen Tages zum ersten Mal erfahrbar wird; der Windgfällweiher mit seinem tannengesäumten Ufer ist der Ort, an dem sich diese Stimmung besonders eindrucksvoll und im Einklang mit den Elementen einfangen lässt. Für mein Fotoprojekt "Morgens um acht" habe ich seit 2022 die unterschiedlichsten Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen fotografiert: vom Priester über den Oberbürgermeister, die Burlesque-Tänzerin und den Fernsehschauspieler bis hin zum Gastronomen und dem OP-Team aus der Chirurgie.



Am Sonntag, 23. Februar um 11.30 Uhr in der Harmonie!

Der Eintritt ist kostenlos.

KINOPREMIERE
SONST WAR ES STILL
ZEITZEUGEN DER FREIBURGER BOMBENNACHT ERZÄHLEN



Deutschland 2024
Regie: Ingo Behring
Dokumentation
46 min.

Die Dokumentation beleuchtet die Freiburger Bombennacht vom 27. November 1944 aus der Perspektive von Zeitzeugen, die damals Kinder oder Jugendliche waren. Der Film verzichtet auf Kommentare und lässt allein die emotionalen Erzählungen der Überlebenden sprechen, unterstützt durch bisher unveröffentlichte Farbfilmaufnahmen. Dabei werden sowohl die Schönheit des alten Freiburgs als auch die Schrecken des Angriffs eindrücklich gezeigt. Die Schilderungen der Zeitzeugen, die vom Geräusch der Bomben bis hin zu Rettungsaktionen reichen, verknüpfen historische Erlebnisse mit Appellen an Menschlichkeit. Ein berührender Film, der deutlich macht, wie wichtig es ist, um unsere Demokratie zu kämpfen.

Die Freiburger Bürgerstiftung präsentiert –
Vorführung mit Grußworten von OB Martin Horn und Münsterbaumeisterin Anne Brehm und Gespräch mit den Filmemachern Ingo Behring und Wulf Wössner, der Kuratorin Andrea Hess und Zeitzeugen

Am Montag, 10. Februar um 18.00 Uhr in der Harmonie!

Außerdem mit den Machern & Gästen am
Dienstag, 11. Februar um 18 Uhr in der Harmonie
& in Matineen im Friedrichsbau!

MONDAY NITE AT THE MOVIES



BABYGIRL
USA 2024
Regie: Halina Reijn
Darsteller/innen: Nicole Kidman, Harris Dickinson, Antonio Banderas
114 min., OmU

Romy ist erfolgreiche Gründerin und CEO eines Unternehmens, das gerade an der Börse durchstartet. Privat ist sie glücklich verheiratet. Doch unter den neuen Praktikanten in Romys Firma ist der unverschämt souveräne Samuel, der unterdrückte Leidenschaften in ihr entfacht…

Die Niederländerin Halina Reijn inszeniert einen intensiven erotischen Psychothriller über gesellschaftliche Tabus, Machtspiele und Kontrollverlust, der mit alten Verhaltensmustern aufräumt. BABYGIRL beeindruckt mit einer genauen Figurenzeichnung und einem feinen Gespür für Details und schafft es immer wieder, mit der Erwartungshaltung des Publikums zu spielen. In der Titelrolle stellt Nicole Kidman ihre Schauspielkunst unter Beweis!

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University

Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

> Am Montag, den 10. 2. 25, um 19 Uhr im Friedrichsbau

HUNDSCHULDIG



LE PROCÈS DU CHIEN
Schweiz/Frankreich 2024
Regie: Laetitia Dosch
Darsteller/innen: Laeitia Dosch, Kodi, Anne Dorval, François Damiens, Pierre Deladonchamps
81 min.

Cosmos, eine "wilde Mischung", soll eingeschläfert werden – der arme Hund! Anwältin Avril gibt alles für den verurteilten Vierbeiner… Dieser unerwartete Film ist eine noch wildere Mischung als sein tierischer Protagonist, ein fesselnder Mix aus Komödie, Gerichtsthriller, Satire und philosophischem Drama. In 81 rasanten Minuten überrascht die köstlich absurde Geschichte mit vielen Richtungswechseln und ordentlich Power – Palm Dog Award in Cannes 2024!

Avril ist eine leidenschaftliche Anwältin, die jedoch immer wieder hoffnungslose Fälle an Land zieht. Da ihr Chef bereits mit Kündigung droht, schwört sie, ihren nächsten Fall zu gewinnen. Doch dann steht der verzweifelte Dariuch mit seinem treuen Hund Cosmos in ihrem Büro. Der Vierbeiner hat drei Menschen gebissen und soll eingeschläfert werden. Die Chancen auf Freispruch sind gleich null, aber ein einziger Blick in Cosmos' traurige Augen lässt Avril ihre guten Vorsätze vergessen. Sie will ihren zotteligen Mandanten mit allen Mitteln retten und stürzt sich in die Arbeit. Schnell zieht der Fall größere Kreise. Als sich neben Hundepsychologen, Juristen, Tierschützern und Politikern auch noch die Presse einmischt, droht der Prozess völlig aus dem Ruder zu laufen…

Lætitia Doschs fulminantes Debüt ist eine emotionale Achterbahnfahrt voller absurd-komischer und tief bewegender Momente. In der Hauptrolle ihrer hintergründigen Komödie begeistert sie selbst neben einem brillant aufspielenden Cast – allen voran dem preisgekrönten Kodi als vierbeinigem Angeklagten. Mit überbordender Fantasie, einem sicheren Gespür für die komischen Momente, die auch in den ernsten Augenblicken des Geschehens lauern, und mit großer Bereitschaft, jeden Umweg, den ihre Figuren gehen wollen, mitzugehen, wenn er denn zu einer Pointe führt, hat die Regisseurin ein schrilles Kaleidoskop nicht nur der Schweizer Gesellschaft kreiert. Ein wunderbar frischer, frecher, subversiver Film, eine einmalige Melange aus ethischem Gerichtsdrama und greller Satire, charmant und originell – für solche Filme geht man ins Kino.

» *Ein unwiderstehliches Erstlingswerk!* «
LE MONDE

> ab 13. Februar

» *Verrückt, witzig, intelligent und sehr einzigartig!* « CINEUROPA

CineArtFeb25.indd 12 28.01.2025 15:53:40

EIN FILM VON
BERNHARD WENGER









PFAU

BIN ICH ECHT?

»Bissig, witzig und irgendwie herzzerreißend.«
VARIETY

»Eine gewitzte, ideenreiche Satire.«
DER STANDARD

ALBRECHT SCHUCH

JULIA FRANZ RICHTER ANTON NOORI THERESA FROSTAD EGGESBØ
SALKA WEBER MARIA HOFSTÄTTER BRANKO SAMAROVSKI

AB 20. FEBRUAR IM KINO

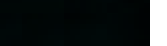










CineArtFeb25.indd 13 28.01.2025 15:53:40

DER BRUTALIST



THE BRUTALIST
Großbritannien/USA/Ungarn 2023
Regie: Brady Corbet
Darsteller/innen: Adrien Brody, Guy Pearce, Felicity Jones
214 min.

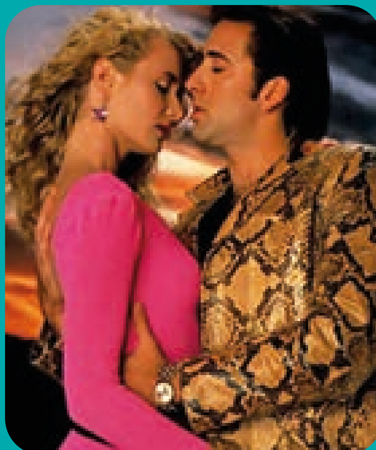
Die epische Geschichte des jüdisch-ungarischen Architekten László Toth, der nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs alles riskiert, um sein Leben in den USA neu aufzubauen… Ein monumentales Meisterwerk von größtmöglicher Schönheit, das eine Epoche auferstehen lässt – mit einem durchweg grandiosen Cast!

László Toth (Adrien Brody), ein ungarisch-jüdischer Architekt, überlebt die Shoah und flieht in die USA, während seine Familie in Europa strandet. Eine Begegnung mit Mr. Van Buren (Guy Pierce), einem wohlhabenden Amerikaner mit einer Leidenschaft für Kunst, gibt László die Gelegenheit, sein Leben im Ausland neu aufzubauen – das sich nach anfänglichen Höhenflügen jedoch allmählich in einen weiteren Albtraum verwandelt… Die Erhabenheit von Brady Corbets Stil erreicht eine Art Crescendo, wie es im zeitgenössischen Kino kaum zu sehen ist. Die Energie der Erzählung und ihre konzeptionelle Freiheit sind absolut außergewöhnlich.

> seit 30. Januar

Silberner Löwe für Beste Regie, Venedig 2024!

DAVID-LYNCH-RETROSPEKTIVE
IN DER HARMONIE





WILD AT HEART
USA 1990
Regie: David Lynch
Darsteller/innen: Nicolas Cage, Laura Dern, Willem Dafoe
125 min., OmU

Lula Pace und Sailor Ripley lieben sich so intensiv, wie sich zwei Menschen nur lieben können. Aber das Märchen von der harmonischen Zweisamkeit stößt bei Lulas Mutter Marietta Fortune auf Ablehnung. Deswegen machen sich die beiden aus dem Staub, als Sailor aus dem Gefängnis freikommt. Detektiv Johnnie Farragut ist ihnen im Auftrag Mariettas ebenso auf den Fersen wie Gangster Marcello Santos – Marietta hat Angst, dass Sailor sie mit Wissen aus der Vergangenheit ins Gefängnis bringen könnte. Während die Verfolger näher kommen, lernen Sailor und Lula Bobby Peru kennen, der sie in kriminelle Machenschaften verwickelt.

Sonntag, 16. Februar um 20.30 Uhr!

LOST HIGHWAY
Frankreich/USA 1996
Regie: David Lynch
Darsteller/innen: Bill Pullman, Patricia Arquette
135 min., OmU

Fred Madison (Bill Pullman) findet vor seiner Haustür ein Video. Darauf ist eine Aufnahme des eigenen Hauses zu sehen. Als er am nächsten Tag eine weitere Aufnahme findet, die ihn und seine Frau Renée schlafend zeigt, schaltet Fred die Polizei ein. Auf einer Party trifft Fred auf einen mysteriösen Mann, der ihm sagt, er sei gerade in dem Moment, in dem er mit ihm spricht, in seinem Haus. Doch der Wahnsinn beginnt gerade erst…

Sonntag, 23. Februar um 20.30 Uhr!

MULHOLLAND DRIVE
USA/Frankreich 2001
Regie: David Lynch
Darsteller/innen: Naomi Watts, Laura Harring, Robert Forster
146 min., OmU

Betty (Naomi Watts) kommt vom Land und will in Hollywood Schauspielerin werden. Da trifft es sich gut, dass sie in L.A. das Haus ihrer reichen Tante hüten soll. Als sie sich dort einrichten will, steht eine wildfremde Schönheit unter ihrer Dusche, verwirrt und verletzt durch einen mysteriösen Autounfall. Statt die Polizei zu rufen, freundet sich Betty mit der geheimnisvollen Fremden mehr als an und versucht herauszufinden, wer sie ist. Szenenwechsel: Jung-Regisseur Adam Kesher ist eitel und eigen. Niemand hat ihm bisher vorgeschrieben, wen er für eine Hauptrolle besetzen soll. Doch diesmal springt er über seinen Schatten. Die sonderbaren, extrem bedrohlichen Geldgeber aus Mafiakreisen bringen ihn nach einiger „Überredungskunst“ des Cowboys dazu, eine Ausnahme zu machen. Schnitt: Was steht in dem schwarzen Buch? Immerhin tötete der stümperhafter Killer Joe dafür drei Menschen…

Sonntag, 2. März um 20.30 Uhr!



CineArtFeb25.indd 14 28.01.2025 15:53:42

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH



„EIN JUWEL“

AUSTRALIANBOOK REVIEW



„ERGREIFEND SCHÖN“

FILMSTARTS.DE



AB 6. FEBRUAR IM KINO



Gäste

● **Kinopremieren mit Gästen**
Am Montag, 10. Februar & Dienstag, 11. Februar jeweils um 18.00 Uhr in der Harmonie sowie am Sonntag, 16. Februar als Matinée um 11.00 Uhr im Friedrichsbau: **SONST WAR ES STILL – ZEITZEUGEN DER FREIBURGER BOMBENNACHT ERZÄHLEN** mit den Filmemachern Ingo Behring & Wulf Wössner und Gästen!

● **Premiere mit Einführung & Diskussion**
Am Donnerstag, 6.2.: **DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH** mit Einführung & Podiumsdiskussion, veranstaltet vom spanischsprachigen Kulturverein Tertulia Freiburg, moderiert von Dominik Bloedner, BZ.

Ausblick März 2025

— 06.03.25 —

Mickey 17
von Bong Joon Ho
Bolero
von Anne Fontaine
Flow
von Gints Zilbalodis
Niki de Saint Phalle
von Céline Sallette

— 13.03.25 —

Für immer hier
von Walter Salles
Köln 75
von Ido Fluk
Funny Birds - Das Gelbe vom Ei
von Hanna Ladoul, Marco La Via

— 20.03.25 —

Das Licht
von Tom Tykwer
The Alto Knights
von Barry Levinson
Schneewittchen
von Marc Webb

— 24.03. bis 28.03.25 —

Cinéfête 24 in der Harmonie

— 27.03.25 —

Beating Hearts
von Gilles Lellouche
Röbi geht
von Heidi Schmid, Christian Labhart

KÖNIGE DES SOMMERS



VINGT DIEUX
Frankreich 2024
Regie: Louise Courvoisier
Darsteller/innen: Clément Faveau, Mathis Bernard, Maïwene Barthelemy
90 min.

Der 18-jährige Totone hängt mit seinen Kumpels auf Dorfpartys ab und interessiert sich wenig für seine Verpflichtungen. Doch plötzlich trägt er die alleinige Verantwortung für seine siebenjährige Schwester und den Hof – aber er hat da eine Idee… Eine hinreißende französische Komödie über die Liebe, das Landleben und die Tücken, einen guten Käse herzustellen – mit großer Empathie für seine wunderbaren Charaktere!

Totone (Clément Favreau) ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Seine Zeit verbringt er am liebsten mit seinen Freunden, geht tanzen und flirten. Bis die Realität ihn einholt. Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den runtergekommenen, elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Um für den Lebensunterhalt zu sorgen, schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse herstellen. Immerhin winken dem Jahrgangssieger außer einer Goldmedaille 30.000 Euro Preisgeld. Unterstützung findet Totone bei seinen Freunden, seiner Schwester und seiner großen Liebe Marie-Lise, auch wenn die nicht immer ganz genau in Totones Methoden eingeweiht ist… Louise Courvoisier gelingt mit ihrem lebensechten Laien-Cast eine bemerkenswert charmante Tragikomödie über Freundschaft, Zusammenhalt und die erste Liebe. Für ihr starkes Debüt wurde die Regisseurin bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes auch gleich mit dem „Prix de la Jeunesse" ausgezeichnet. Totone versucht notgedrungen, sein Leben in den Griff zu kriegen. Angekommen ist er am Ende der Erzählung noch nicht ganz, doch wie er sich vom ziemlichen Idioten zu einem hoffnungsvollen Typen entwickelt, zählt zu den schönsten Coming-of-Age-Geschichten der jüngeren Ver||-gangenheit. Erstaunlich unbeschwert, voller Lebenslust, Neugier und Improvisation vom Luftikus zum verantwortungsvollen Erwachsenen – und selten schmeckt und riecht man das Landleben so intensiv wie in diesem Film. Danach hat wohl jeder Lust auf einen guten Comté.

> ab 6. Februar

» *Was für ein Hochgefühl, was für eine Entdeckung!* « SPOT
» *Wie ein kleiner Sommerurlaub!* « VOGUE

CineArtFeb25.indd 16 28.01.2025 15:53:43

LIKE A COMPLETE UNKNOWN



A COMPLETE UNKNOWN
USA 2024
Regie: James Mangold
Darsteller/innen: Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Boyd Holbrook, Monica Barbaro
140 min.

Der kometenhafte Aufstieg des jungen Bob Dylan vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts: Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation – und gipfeln in einem bahnbrechenden Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift… Eine mit Shootingstar Timothee Chalamet kongenial besetzte, poetische, klingende tiefgründige Hommage an einen unvergleichlichen Künstler!

Die 1960er sind ein Jahrzehnt voller Umbrüche, die New Yorker Musikszene ist vielleicht einflussreicher denn je. Auch der 19-jährige Musiker Bob Dylan (Timothée Chalamet) hat seine Heimat in Minnesota hinter sich gelassen und macht Musik am Nabel der Welt. Im West Village des Big Apple lässt er sich mit seiner Gitarre im Gepäck treiben. Sein Talent macht schnell die Runde. Von Schubladen aber hält Dylan nicht viel, er will seinen eigenen Weg gehen. Die einen sehen ihn als Querulanten, die anderen als genialen Künstler. Doch als er 1965 auf dem Newport Folk Festival plötzlich mit E-Gitarre auf der Bühne steht, scheint eine neue Zeitrechnung zu beginnen…
Nach dem oscarprämierten Johnny Cash-Biopic WALK THE LINE wagt sich James Mangold ein weiteres Mal an einen der ganz großen Stars der Musikgeschichte heran. Hierfür traf sich der Autor und Regisseur auch mit Dylan persönlich, besprach Drehbuch und Hauptrolle mit dem gefeierten Singer-Songwriter (und Literatur-Nobelpreisträger!) selbst. Timothée Chalamet, Edward Norton, Boyd Holbrook und Monica Barbaro alias Bob Dylan, Pete Seeger, Johnny Cash und Joan Baez singen ihre jeweiligen Gesangsparts im Film selbst, Chalamet, Norton und Holbrook spielen sogar ihre Instrumente wie Gitarre und Mundharmonika – im Fall von Norton auf einer Originalgitarre des 2014 verstorbenen Folk-Sängers Pete Seeger! Nicht nur dieses grandiose Ensemble lässt großes Kino erwarten!

> ab 27. Februar

» *Ein unverschämt unterhaltsames Stück Pop-Kino!* « DETROIT NEWS
» *Timothée Chalamet ist sensationell als Dylan!* « USA TODAY
» *Timothée Chalamet spielt oscar-würdig in einem der besten Filme des Jahres!* « CHICAGO SUN TIMES

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei! 

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg
Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**



Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme?
Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

CineArtFeb25.indd 17 28.01.2025 15:53:43

BIRD



Großbritannien 2024
Regie: Andrea Arnold
Darsteller/innen: Barry Keoghan, Franz Rogowski, Nykiya Adams
119 min.

In einer Kleinstadt östlich von London wächst die zwölfjährige Bailey zwischen Graffitis und Gangs bei ihrem kindischen Vater auf, der auf der Suche nach einer Wunderdroge plötzlich verkündet, noch diese Woche zu heiraten. Das Mädchen fühlt sich völlig allein – da trifft sie auf den sonderbaren Bird… Andrea Arnold richtet ihren Blick erneut auf das Leben junger Menschen in der englischen Unterschicht: Sie präsentiert die stimmungsvolle, poetische Geschichte einer trostlosen Jugend mit magischem Twist – überaus stark gespielt von Franz Rogowski und Newcomerin Nykiya Adams.

Bailey lebt mit ihrem Vater Bug (Barry Keoghan) in einem besetzten Haus in Kent, nahe London. Anstatt sich um Bailey zu kümmern, konzentriert sich Bug, wenn er nicht gerade zugekokst die Nächte durchfeiert, lieber auf seine neueste Geschäftsidee: Er will aus dem Sekret einer speziellen südamerikanischen Kröte eine halluzinogene Superdroge entwickeln und teuer verkaufen. Nachdem sie im Streit mal wieder von zu Hause abgehauen ist, trifft Bailey auf den sonderbaren Bird (Franz Rogowski), der in Purzelbäumen und im Faltenrock wie aus dem Nichts auf sie zukommt. In einer Welt, in der sich niemand um sie kümmert, wird Bird zu Baileys engstem Vertrauten. Aber ist Bird wirklich der, als der er sich ausgibt?
Auch wenn sie nicht streng autobiografisch sind, so sind die Filme der 63-jährigen Britin Arnold (FISH TANK, AMERICAN HONEY) doch biografisch geprägt – und das vielleicht noch nie so sehr wie in BIRD. Um prekäre Familienverhältnisse geht es, verwahrloste Kinder, Gewalt und die Hoffnung, dass trotz allem doch noch etwas wie Familie entsteht. In dem für sie typischen, stark impressionistischen Stil erzählt die Regisseurin eine Geschichte von rauer Realität und mystischer Magie, in der sie die Themen, die sie schon lange bewegen, variiert. Dabei gelingen wundervolle, fast beiläufig erscheinende Momente, die Schönheit in den unwahrscheinlichsten Situationen entdecken lassen. Eine Erzählung der anderen Art, irgendwo zwischen Märchen und Drama – absolut herausragend besetzt!

> ab 20. Februar

» *Wunderschön, einzigartig und voller Überraschungen!* « TOTAL FILM
» *Lichterfüllt und einfühlsam!* « VANITY FAIR
» *Schimmernd, hinreißend und emotional großzügig!* « INDIEWIRE

KURZ FILME!



KELLY

von Joseph Roberts
Großbritannien 2020 // 5:57 min.

Der Morgen einer Hundesitterin wurde gerade um einiges schlimmer.



APFELMUS

von Alexander Gratzer
Österreich 2019 // 6:51 min.

Während sich zwei uniformierte Höhlenwächter als willenlose, einsilbige Geschöpfe preisgeben, offenbaren sich die Tiere hier als die wahren Geisteswesen.

Liebe Kurzfilmfreunde,
jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

„VERRÜCKT, WITZIG, INTELLIGENT UND SEHR EINZIGARTIG“
CINEUROPA

„EIN UNWIDERSTEHLICHES ERSTLINGSWERK“
LE MONDE



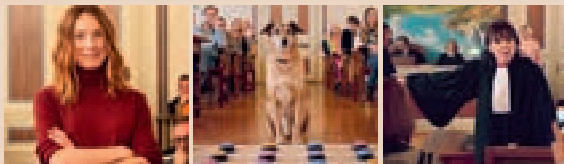


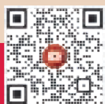




HUNDSCHULDIG

LÆTITIA **DOSCH** · FRANÇOIS **DAMIENS** · JEAN-PASCAL **ZADI** · ANNE **DORVAL** · MATHIEU **DEMY** · PIERRE **DELADONCHAMPS** · **KODI** DER HUND





/WeltkinoFilmverleih weltkino

AB 13. FEBRUAR HIER IM KINO

„EIN FILM, DER DEN GLAUBEN AN DIE MENSCHHEIT ZURÜCKGIBT“
EMPIRE

SING SING



„UNVERGESSLICH ... EIN LEUCHTFEUER DER HOFFNUNG“
DEADLINE


TRAILER

HIER IM KINO

/WeltkinoFilmverleih

SOUNDTRACK TO A COUP D'ETAT



Belgien/Frankreich 2024
Regie: Johan Grimonprez
Dokumentation
150 min.

1960, UN: Der globale Süden löst ein politisches Erdbeben aus, während Jazzmusiker den Sicherheitsrat stürmen. Gleichzeitig schickt die USA Louis Armstrong in den Kongo, um von einem CIA-unterstützten Putsch abzulenken… Johan Grimonprez untersucht den Moment, in dem Jazz, Kolonialismus und Spionage aufeinandertreffen, und beleuchtet die politischen Machenschaften hinter der Ermordung von Patrice Lumumba.

In den 1960ern erkämpfen viele afrikanische Staaten ihre Unabhängigkeit. Während die Sowjetunion und andere sozialistische Länder die Entkolonisierung unterstützen, sehen die USA und ihre westlichen Verbündeten dies skeptisch. Ihr Interesse gilt vor allem den Bodenschätzen, über die sie die Kontrolle behalten möchten. Die USA schicken Jazzgrößen wie Louis Armstrong und Nina Simone als Werbeträger des Westens in afrikanische Staaten, während sich zeitgleich Figuren wie Malcolm X mit der Unabhängigkeitsbewegung solidarisieren…
In einer historischen Achterbahnfahrt verwebt Grimonprez globale Machtstrukturen, antikoloniale Kämpfe und ganz viel Jazz. Ein informativer, mitreißender, emotional bewegender Film!

> ab 6. Februar

» *Eine faszinierende, atemberaubende Reise, die den amerikanischen Jazz und die geopolitischen Intrigen der 1950er und 1960er verwebt!* « GUARDIAN

PFAU
BIN ICH ECHT?



Österreich 2024
Regie: Bernhard Wenger
Darsteller/innen: Albrecht Schuch, Julia Franz Richter
102 min.

Matthias bietet als Mann für gewisse Stunden den perfekten Bluff vom Vorzeige-Sohn bis zum Kunst-Klugscheißer. Privat droht dem Überflieger derweil das Fiasko. Kaum gibt ihm seine Partnerin den Laufpass, kommt es zur großen Krise… Auf die Alpenrepublik ist Verlass in Sachen Gesellschaftsgroteske: Pfiffige Pointen, bitterböse Dialoge sowie ein spielfreudiger Albrecht Schuch sorgen für eine gelungene Satire der kurzweiligsten Art, an der auch Square-Macher Ruben Östlund seine helle Freude hätte.

Matthias (Albrecht Schuch), Inhaber der Agentur "My Companion", ist ein Meister seines Fachs. Benötigen Sie einen kultivierten Freund, um Ihre Bekannten zu beeindrucken? Einen perfekten Sohn zum Herzeigen bei der 60er-Party? Oder vielleicht einfach einen Sparringspartner, um einen Ehekrach zu proben? Matthias ist Ihr Mann! Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia (Julia Franz Richter) ihn wegen allumfassender Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen – und löst auf dem Weg zur Selbsterkenntnis eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Ausmaß aus…
Der Österreicher Bernhard Wenger geht in seinem Langfilmdebut dem Alltag im Spätkapitalismus mit subtilem Humor und messerscharfem Blick für den Wahnsinn des Normalen auf den Grund. Er arrangiert und verfremdet zwischenmenschliche Beziehungen, bis sie Versatzstücke vor schönster Kulisse sind. Das Resultat: Die Darstellung einer Gesellschaft, "bis zur Wiedererkennbarkeit entstellt". Herrlich schräge Satire.

» *Bissig, witzig und irgendwie herzzerreißend!* « VARIETY

» *Ein ausgefeiltes, schlitzohrig-unterhaltsames Werk!* « SCREENDAILY

Venedig, Woche der Kritik: Beste Regie!

> ab 20. Februar

CineArtFeb25.indd 20 28.01.2025 15:53:45

HELDIN



Schweiz/Deutschland 2025
Regie: Petra Biondina Volpe
Darsteller/innen: Leonie Benesch, Lale Yavas, Urs Bihler, Jürg Plüss
92 min.

Ein gewöhnlicher Tag auf der Krankenhausstation der chirurgischen Abteilung. Das Pflegeteam ist aufgrund Personalmangels unterbesetzt, eine junge Pflegerin tut alles, um ihre Patienten zu umsorgen. Heute aber gerät ihr Dienst zum irrwitzigen Hindernislauf… Die Schweizer Erfolgsfilmemacherin Petra Volpe (DIE GÖTTLICHE ORDNUNG, HEIDI) widmet sich dem Thema Pflegenotstand und greift damit ein brandheißes Eisen an – in der Hauptrolle des fesselnden Damas eine absolut brillante Leonie Benesch (DAS LEHRERZIMMER)!

Floria (Leonie Benesch) arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität als Pflegefachfrau in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, fällt auf der voll belegten, unterbesetzten Station eine Kollegin aus. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter (Lale Yavas) und einen alten Mann (Urs Bihler), der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten (Jürg Plüss) mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein Fehler und die Schicht droht völlig aus den Fugen zu geraten. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt…
HELDIN ist zugleich eine respektvolle Hommage auf alle Pflegekräfte sowie ein packendes Plädoyer für Menschlichkeit und Engagement. Das spannende Drama zeigt nicht zuletzt auf, wie essenziell eine gute Betreuung im Krankheitsfall für uns alle ist. Erneut arbeitet Volpe mit der preisgekrönten deutschen Kamerafrau Judith Kaufmann (DAS LEHRERZIMMER, CORSAGE, DIE FREMDE) zusammen, die den Klinikalltag in eindrucksvolle Leinwandbilder transponiert. Leonie Benesch in der Hauptrolle ist absolut beeindruckend mit ihrer kraftvollen und fesselnden Darstellung, die das Kinopublikum atemlos hinterlässt und es noch lange nach Filmende begleitet. Die ehrenvolle Weltpremiere von HELDIN findet als "Berlinale Special Gala" im Februar bei den 75. Internationalen Filmfestspielen Berlin statt.

> ab 27. Februar

Alle zwei Wochen!

FRIEDRICHSBAU SNEAK

UNSERE ÜBERRASCHUNGS VORPREMIERE

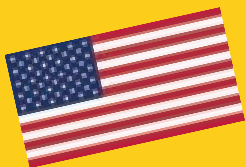


Am
5. Februar & 19. Februar
um 21 Uhr
im Kino
Friedrichsbau!

Harmonie





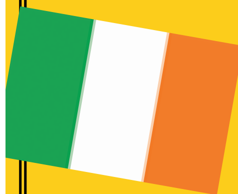


THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview in English

Überraschungsvorpremiere in englischer Sprache







Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Mittwoch, 26.2.25
um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de | kinofreiburg

FILM EMPFEHLUNG

AUSGESUCHT & VORGESTELLT VON LUKE



NOSFERATU

Nosferatu erzählt eine altbekannte, zuvor schon vielfach verfilmte Geschichte, die Robert Eggers nun wortwörtlich in einem neuen Licht erscheinen lässt. Denn diese Inszenierung rund um Count Orlok sticht mit seiner visuell stilisierten Umsetzung hervor, die mir sehr gut gefällt. Der Film ist zwar in Farbe gedreht, hat jedoch ein eingegrenztes Farbspektrum, was ihn stellenweise nahezu Schwarz-Weiß erscheinen lässt. Auch gibt es in der ersten Hälfte sehr viele Nahaufnahmen, die eine Intimität und gleichzeitig ein andauerndes Unwohlsein kreieren, das sich durch den ganzen Film zieht. Ebenso schafft es Robert Eggers sehr gut, Gefühle von Ekel und Unbehagen im Zuschauer hervorzurufen. Schlussendlich ist Nosferatu für mich weniger ein klassischer Horrorfilm, als ein schauriger Film, der der Dracula-Erzählung eine neue Ästhetik verleiht.

Die Beschreibung zu diesem Film finden Sie auf unserer Website. Filmempfehlungen werden von Kinomitarbeiterinnen und -mitarbeitern vorgestellt.

WILDSIDE UND MEDUSA FILM PRÄSENTIEREN

„Eine warmherzige Komödie mit reichlich Sinn für Situationskomik.“ Programmkino.de

ANTONIO
ALBANESE

VIRGINIA
RAFFAELE

Willkommen in den Bergen

VERSETZUNG MIT AUSSICHT



ÜBER 1 MILLION BEGEISTERTE KINOBESUCHER IN ITALIEN!



EIN FILM VON **RICCARDO MILANI**

GESCHICHTE UND DREHBUCH VON **MICHELE ASTORI** UND **RICCARDO MILANI**

MIT UNTERSTÜTZUNG DES FILMVERLEIHFONDS DES ITALIENISCHEN KULTURMINISTERIUMS (MIC)



/FilmweltVerleihagentur /Filmwelt.Verleih









AB 13. FEBRUAR IM KINO

DRAG!

DER COUNTDOWN ZUR SCHWULEN FILMWOCHE FREIBURG 2025





DRAG!
Der Countdown zur Schwulen Filmwoche Freiburg 2025

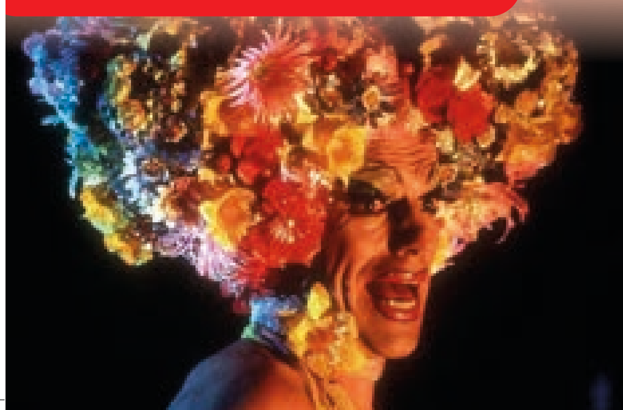
Vom 30. April bis 7. Mai 2025 findet die 41. Schwule Filmwoche Freiburg statt. Damit das Warten bis dahin nicht allzu lange wird, präsentiert das Team erneut einen Countdown. Insgesamt wird es bis zur Filmwoche drei Sonderveranstaltungen geben: zwei absolute Klassiker und ein eigens zusammengestelltes Kurzfilm-Programm! Los geht es bereits am 9. Februar im Podium der Harmonie:

THE ADVENTURES OF PRISCILLA, QUEEN OF THE DESERT
von Stephan Elliott | Australien 1994 | 104 min. | Vorfilm: TANK FAIRY

Die Geschichte der drei Travestie-Künstler, die mit ihrem grell bunt bemalten Bus "Priscilla" durch die australische Wüste zu ihrem nächsten Engagement reisen, ist ein unübertroffenes Juwel und gewann zu Recht einen Oscar für das beste Kostümdesign. Demnächst soll es eine Fortsetzung mit der Originalbesetzung geben – höchste Zeit, sich das Original noch einmal auf der großen Leinwand anzuschauen und es zu feiern!

» *Frech-bizarres Roadmovie aus Down Under!* « *CINEMA*

Am Sonntag, 9. Februar um 20.30 Uhr in der Harmonie!



SKI

THE GREATEST SKI TOUR OF ALL TIME



SKI – THE GREATEST SKI TOUR OF ALL TIME
von Nikolai Schirmer | Norwegen 2024 | Sport-Doku | 95 min., OmU

Die hyperkommerzielle Welt des professionellen Freeride-Skifahrens kollidiert mit den puristischen, rauen Wegen eines Bergsteigers:
Vegard Rye trainiert, um 27 Berge in einer einzigen Tour zu besteigen und befahren. Das Äquivalent hierzu wäre, vier Marathons zu laufen und gleichzeitig den Mount Everest vom Meeresspiegel an zu erklimmen – dreimal. Um diese unmenschliche Leistung vollbringen zu können, isoliert sich Vegard von Freunden und Familie. Er lebte in Höhlen und widmete sein ganzes Leben der Verbesserung seiner selbst.
Der Filmemacher Nikolai Schirmer macht sich daran, die Geschichte seines Freundes mit der Welt zu teilen und erzählt von dieser größten Skitour aller Zeiten, während er versucht, sich die Mönch-Trainingsmethoden seines Freundes anzueignen, um seine eigenen Skikünste auf ein neues Niveau zu heben. Nikolai lernt jedoch schnell, dass es einfacher ist, eine Geschichte zu verkaufen, als sie zu durchleben. Eine Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Charaktere, vereint in diesem unmöglichen Unterfangen der größten Skitour aller Zeiten...

Am Donnerstag, 13. Februar um 20.30 Uhr im Podium der Harmonie!



RABATT FÜR ALLE!

Die neue Cinecard kostet **einmalig 3 Euro** Gebühr und ist eine

AUFLADBARE GUTHABENKARTE,

die **zeitlich unbegrenzt gültig** ist.

Bei Bezahlung mit dem aufgeladenen Guthaben erhalten Sie eine

Ermässigung von 12% auf Tickets, Popcorn, Getränke

und andere Thekenwaren.



Die Cinecard-

Ermässigung

gilt für den **Inhaber** & bis zu

5 Begleitpersonen!

Keine Online-Stornogebühr

für Tickets, die online mit der CineCard gekauft wurden.

Die Erstaufladung der CineCard beträgt 50 Euro, spätere Aufladungen betragen an der Kasse mindestens 30 Euro & sind online frei wählbar.

Die Ermässigung für Alle-unter-25 wird durch Einsatz einer Cinecard um weitere 12% rabattiert! 2024 gilt der Rabatt auch für den Sommernachtskino-Eintritt (ohne Getränke und Süsswaren dort) und die MET-Liveübertragungen. Sonderveranstaltungen wie diese können vom Rabatt jedoch ausgeschlossen werden.

MUTINY IN HEAVEN
NICK CAVES FRÜHE JAHRE



MUTINY IN HEAVEN – THE BIRTHDAY PARTY
Australien 2023
Regie: Ian White
Dokumentation
99 min.

Aus den bescheidenen Anfängen in einem australischen Vorort wuchs "The Birthday Party" zu einer der einflussreichsten Bands ihrer Zeit heran. Die aufwieglerische Stimme des Sängers Nick Cave und die bahnbrechenden Klangattacken des Gitarristen Rowland S. Howard begeisterten ein weltweites Publikum. Zum Zeitpunkt ihrer unausweichlichen Auflösung galten sie als die gefährlichste Band der Welt. Spannende Musikdoku.

MUTINY IN HEAVEN erzählt die Geschichte der Band in ihren eigenen Worten und bringt sie zum ersten Mal auf die Leinwand. Dies ist eine mitreißende Geschichte von Aufstieg und Zerfall, die sich mit Themen wie künstlerischer Muse, Kreativität, Sucht, Ruhm, zwischenmenschlichen Konflikten und der einzigartigen Beziehung zwischen visionärer Kreativität und Selbstzerstörung befasst – alles untermauert durch den schwarzen, trockenen Humor der einzelnen Bandmitglieder.

> ab 6. Februar

» Eine mitreißende Geschichte von Aufstieg und Zerfall, untermauert durch den schwarzen, trockenen Humor der einzelnen Bandmitglieder! « EPD FILM

SHORTS ATTACK!
OSCAR SHORTS



LIVE ACTION
5 Filme in 100 min – mit deutschen Untertiteln

A LIEN
von Sam Cutler-Kreutz, David Cutler-Kreutz
USA 2024 | 15 min.

ANUJA von Adam J. Graves
USA 2024 | 22 min.



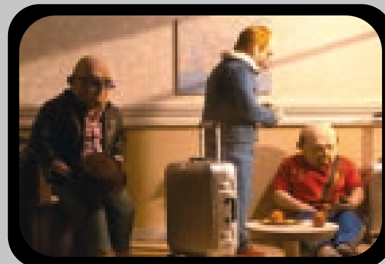
I´M NOT A ROBOT
von Victoria Warmerdam and Trent
Niederlande/Belgien 2024 | 22 min.

THE LAST RANGER von Cindy Lee
Südafrika 2024 | 28 min.

THE MAN WHO COULD NOT REMAIN SILENT
von Nebojša Slijepčević and Danijel Pek
Kroatien/Frankreich/Bulgarien/Slovenien 2024
14 min.

ANIMATION
5 Filme in 85 min – mit deutschen Untertiteln

BEAUTIFUL MEN
von Nicolas Keppens, Brecht Van Elslande
Frankreich/Belgien 2024 | 18 min.



IN THE SHADOW OF THE CYPRESS
von Shirin Sohani, Hossein Molayemi
Iran 2024 | 20 min.

MAGIC CANDIES
von Daisuke Nishio, Takashi Washio
Japan 2023 | 21 min.

WANDER TO WONDER
von Nina Gantz, Stienette Bosklopper
Niederlande/Belgien/Frankreich/England 2023
13 min.



IGITT! / Beurk! / Yuck! /
von Loïc Espuche, Juliette Marquet
Frankreich 2024 | 13 min.

OSCAR SHORTS LIVE ACTION
am Sonntag, 2.3. & Montag, 10.3.,
jeweils um 20.00 Uhr im Kandelhof.

OSCAR SHORTS ANIMATION
am Montag, 3.3. & Sonntag, 30.3.,
jeweils um 20.00 Uhr im Kandelhof.

Der letzte Sonntag des Monats im Kandelhof erhält ab 30.3. immer das Kurzfilmprogramm SHORTS ATTACK!

CineArtFeb25.indd 26 28.01.2025 15:53:56

SING SING



USA 2024
Regie: Greg Kwedar
Darsteller/innen: Colman Domingo, Clarence Maclin, Sean San Jose
107 min.

Vollzugsanstalt Sing Sing, New York. Hier sitzt John seit vielen Jahren zu Unrecht ein – und ist der Star des Theaterprogramms für Häftlinge. Gemeinsam mit einer Gruppe von Insassen füllt er die Speisesaal-Impro-Bühne. Allein die Schauspielerei gibt ihm die Kraft, weiter für seine Rehabilitierung zu kämpfen… Ein berührendes Drama, das mit einer starken Geschichte nach wahren Begebenheiten, brillanten Darstellern und toller Kamera ein realistisches Bild der Gefängniswelt zeichnet.

Nachdem der Vorhang gefallen und der Applaus verklungen ist, kehrt John "Divine G" Whitfield (Colman Domingo) zurück in seine Zelle im Hochsicherheitsgefängnis Sing Sing. Hier verbüßt er eine langjährige Haftstrafe wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat. Das Häftlingstheater ist sein einziger Lichtblick im eintönigen und von stiller Verzweiflung geprägten Gefängnisalltag. Allein auf der Bühne gelingt es John, sich für einen Augenblick an einen Ort weit entfernt von den hohen Mauern zu versetzen. Als der unberechenbare Clarence "Divine Eye" Maclin dem Theaterprogramm beitritt, gerät die kreative Routine der Gruppe aus dem Gleichgewicht – denn der Neuling besteht darauf, eine Komödie zu inszenieren…
Greg Kwedars fesselndes, dreifach oscarnominiertes Drama über die befreiende Kraft der Kunst, die selbst an dunkelsten Orten Hoffnung erwachsen lässt, beruht auf wahren Ereignissen in einem der ältesten Gefängnisse der USA. In der Hauptrolle begeistert Colman Domingo mit einer überragenden Darstellung an der Seite zahlreicher ehemaliger Häftlinge, die dem Film eine eindrucksvolle Authentizität verleihen. Dabei eine echte Entdeckung ist Clarence Maclin! Der ehemalige Sträfling, der wegen eines Raubüberfalls 17 Jahre Haft verbüßte, lässt uns mit seinem Schauspieldebüt den Weg vom wütenden Verbrecher hin zum engagierten Sozialarbeiter, der Jugendlichen hilft, der Kriminalität zu entkommen, absolut nachvollziehen. Besonders berührend ist die Entwicklung der Beziehung zwischen John und Divine Eye – das Herzstück dieses beeindruckenden Dramas.

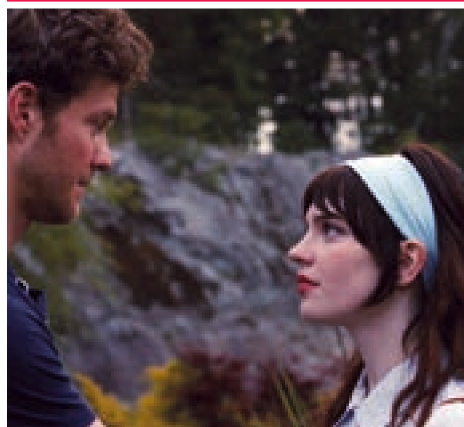
» *Unvergesslich – ein strahlendes Leuchtfeuer der Hoffnung!* « DEADLINE

» *Colman Domingo ist überragend!* « VANITY FAIR

> ab 27. Februar

» *Einer der besten und kraftvollsten Filme des Jahres!* « ABC NEWS

COMPANION
DIE PERFEKTE BEGLEITUNG



COMPANION
USA 2024
Regie: Drew Hancock
Darsteller/innen: Sophie Thatcher, Jack Quaid, Lukas Gage
98 min.

Iris wird von ihrem Freund Josh zum Wochenendtrip geladen. Ziel ist die Villa des russischen Millionärs Sergey. Auch andere Gäste sind vor Ort. Doch irgendetwas stimmt hier nicht… So böser wie gnadenlos unterhaltsamer Heist-&-Rache-Horror!

In dem Moment, in dem Iris (Sophie Thatcher) zum ersten Mal in Joshs strahlendes Gesicht blickt, ergibt für sie alles einen Sinn. Sie gehört ganz ihm, es ist perfekt! Perfekt, bis zu dem fatalen Ausflug zum traumhaften Anwesen am See. So sehr sich Iris auch bemüht, von Joshs Clique akzeptiert zu werden, es will nicht klappen. Joshs beste Freundin Kat begegnet ihr feindselig, der stinkreiche Sergey mustert anzüglich jede ihrer Bewegungen. Als ein Unglück das Schicksal aller Beteiligten auf die Probe stellt, muss Iris unsanft erkennen, was hier gespielt wird. Im Lernen aber ist sie tödlich schnell…

» *Grandios guter, unvorhersehbarer Psychothriller mit spielfreudigen Darstellern!* « CINEMA

> ab 6. Februar

EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW



Deutschland 2025
Regie: Mike Marzuk
Darsteller/innen: Ava Petsch, Cora Trube, Anna von Seld, Mary Tölle, Max Giermann, Golo Euler

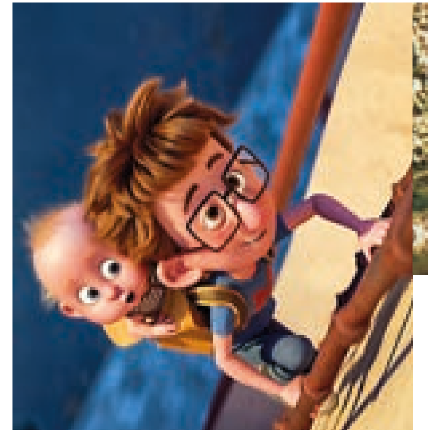
Die junge Willow, ein verträumtes Mädchen mit einer besonderen Gabe, muss sich einer Welt stellen, die sie nicht immer versteht . Sie gerät mitten hinein in eine geheimnisvolle Hexengeschichte und entdeckt, was es wirklich bedeutet, sich selbst treu zu bleiben… Unter der Regie von Mike Marzuk (DIE CHAOS-SCHWESTERN UND PINGUIN PAUL, FÜNF FREUNDE-Reihe) finden sich die Hexenfreundinnen Willow, Valentina, Gretchen und Lotti auf einem magischen Abenteuer. Sabine Bohlmann, Autorin der erfolgreichen Kinderbuchreihe, auf der die zauberhafte Verfilmung beruht, ist in einer Gastrolle zu sehen.

Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Großtante Alwina geerbt. Und nicht nur den – Alwina hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem: ihre Hexenkraft. Doch ob Willow dieses Erbe, mit allem was dazu gehört, wirklich annehmen möchte? Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen und gemeinsam mit ihnen den Wald retten. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite.

> ab 27. Februar



SUPER CHARLIE



Dänemark/Schweden 2024
Regie: Jon Holmberg
Animation
85 min.

Willys Traum, ein Superheld zu werden, zerbricht, als sein kleiner Bruder Charlie mit übernatürlichen Kräften auf die Welt kommt. Während Charlie die Aufmerksamkeit auf sich zieht, wächst Willys Neid. Doch als zwei Superbösewichte auftauchen, ist Willy auf seinen Bruder angewiesen… Sympathische Verfilmung nach der schwedischen Kinder-Comicbuch-Reihe um das geichnamige übernatürlich begabte Baby.

Der zehnjährige Willy hat schon immer davon geträumt, ein Superheld zu sein und gemeinsam mit seinem Vater, einem Polizisten, auf Verbrecherjagd zu gehen. Willys Traum zerplatzt jedoch wie eine Seifenblase, als sein Bruder Charlie geboren wird: Der Kleine steht nicht nur ständig im Mittelpunkt – er hat im Gegensatz zu Willy auch noch echte Superkräfte! Als zwei finstere Schurken ihre Heimatstadt bedrohen, müssen die Brüder aber zusammenarbeiten, um sie aufzuhalten…

> ab 13. Februar

ABENTEUER KINDERKINO!

Die Brüder Löwenherz

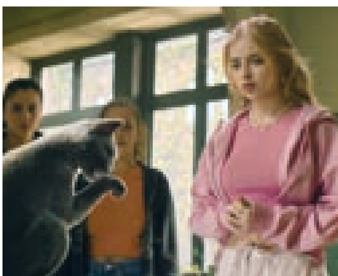


Schweden 1977
Regie: Olle Hellbom
Darsteller/innen: Staffan Götestam, Lars Söderdahl, Allan Edwall, Gunn Wallgren, Folke Hjort
106 min., ab 6 Jahren

Die Brüder Löwe, Krümel und Jonathan treffen sich nach ihrem Tod im Fantasieland Nangijala. Dort bewohnen sie mit ihren Freunden das friedliche Kirschtal. Doch es gibt auch noch das Dornrosental, das der Tyrann Tengil mit seinen Ungeheuern erobert hat. Mutig nehmen die Brüder den Kampf mit Tengil und dem Drachen Katla auf…

> ab 23. Januar

Die Schule der magischen Tiere 3



Deutschland 2024
Regie: Sven Unterwaldt
Darsteller/innen: Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Emilia Pieske
105 min., ab 0 Jahren

Ida möchte mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag auftreten, um sich für den Schutz des lokalen Waldes einzusetzen. Sogar Helene ist dabei, da sie hofft, mit den Aufnahmen der Performance ihren Influencer-Kanal aufzubauen. Was niemand weiß: Helenes Familie steht kurz vor dem Bankrott und Helene braucht dringend Follower, um die drohende Pleite abzuwenden. Zusätzlich wird sie durch die hohen Ansprüche ihres magischen Tiers, Kater Karajan aus Paris, unter Druck gesetzt…

> ab 13. Februar

Lou – Abenteuer auf Samtpfoten



Deutschland 2024
Regie: Guillaume Maidatchevsky
Darsteller/innen: Capucine Sainson-Fabresse, Corinne Masiero, Lucie Laurent
83 min., ab 6 Jahren

Die 10-jährige Clémence findet auf dem Dachboden ihres Pariser Wohnhauses ein verwaistes Kätzchen. Sie nimmt das niedliche Fellknäuel bei sich auf und gibt ihm den Namen Lou. Die beiden sind fortan unzertrennlich – und so darf Lou Clémence und deren Eltern sogar mit aufs Land begleiten, wo sie gemeinsam die Ferien verbringen wollen. Dort genießt der neugierige Stubentiger seine Streifzüge durch die Wälder, wo er sich mit der kleinen weißen Katze Câline anfreundet und viele spannende Abenteuer erlebt…

> ab 6. März

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!



Freiburger Puppenbühne

Die Vorstellungen finden jeweils um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr im **Kino Harmonie** statt.

Kasper und Bello retten den Wald

5. Februar 2025

Das goldene Einhorn

12. & 19. Februar 2025



Eintrittspreise: für Kinder und Erwachsene 9,- Euro
Tickets Online oder an der Tageskasse

Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern und im Internet unter:

www.kaspertheater.de

CineArtFeb25.indd 29 28.01.2025 15:53:58

WEITERHIN IM PROGRAMM



EMILIA PEREZ
Auch in seinem zehnten Spielfilm wirbelt der preisgekrönte Auteur Jacques Audiard scheinbar grundverschiedene Themen und Genres durcheinander, springt vom Musical zum Gangsterfilm und erzählt voll überbordender Kreativität von der Transsexualität eines Kartellbosses. Ein mitreißendes Melodram mit einem Laune machenden Schuss Pulp, laut und grell, stilistisch herausragend!



DER GRAF VON MONTE CHRISTO
Liebe, Rache, Intrigen, Komplotte: Matthieu Delaporte und Alexandre De La Patellière liefern eine epische Neuverfilmung dieser vielleicht besten Rachegeschichte aller Zeiten, die als reich ausgestatteter Abenteuerfilm glänzend unterhält!



A REAL PAIN
Die ungleichen Cousins David und Benji reisen nach Polen, um mehr über das Leben ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter zu erfahren. Der Roadtrip, der als Reise in die Vergangenheit gedacht war, konfrontiert die beiden mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familiengeschichte hinterfragen… Ein vielschichtiges, komisch-bittersüßes Drama von und mit Jesse Eisenberg!



DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE
Erfrischend unkonventionell erzählt Emmanuel Courcol von zwei musikalischen Brüdern, die erst spät im Leben von der Existenz des jeweils anderen erfahren… Ein warmherziger, durch und durch sympathischer Wohlfühlfilm, der mit seinen dramaturgischen Entscheidungen immer wieder überrascht. Wundervollstes französisches Kino!



DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS
Teheran. Gerade nachdem Iman zum Untersuchungsrichter befördert wird, bricht eine Protestwelle über das Land herein, weil eine junge Frau durch Polizeigewalt ums Leben kam. Iman muss sich bald für eine Seite entscheiden und bringt das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken… Eine unverblümte Abrechnung mit dem Unrechtsregime im Iran, erzählt als brillanter, atemloser Politthriller!

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer
Planung, Programmverschiebungen sind
jedoch manchmal unvermeidlich.

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Freiburg!

und deutschlandweit in Berlin, Köln, Nürnberg, Hamburg, Bonn, Bremen, Fürth, Leverkusen, Wuppertal & Würzburg



ab
20,00 €
pro Monat

Sichere Dir Dein
Arthouse-Abo
www.cineville.de



EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

330 Februar 2025

CINE ART



VENICE INTERNATIONAL FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION · TELLURIDE FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION · NEW YORK FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION · BFI LONDON FILM FESTIVAL OFFICIAL SELECTION

OSCAR®-GEWINNERIN

ANGELINA JOLIE

MARIA

EIN FILM VON PABLO LARRAÍN

DREHBUCH STEVEN KNIGHT REGISSEUR PABLO LARRAÍN

AB 6. FEBRUAR NUR IM KINO

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

CineArtFeb25.indd 32 28.01.2025 15:54:02